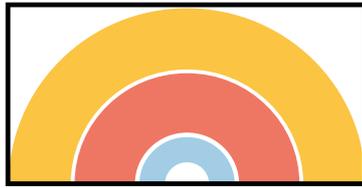


# MBARA OZIOMA



PARTNERSCHAFT  
FÜR ENTWICKLUNG  
IM SÜDEN NIGERIAS

[www.mbaraozioma.ch](http://www.mbaraozioma.ch)



**WER ERNTEN WILL,  
MUSS SÄEN**

# LIEBE GEHT AUCH DURCH DEN MAGEN



**Liebe Freundinnen und Gönnerinnen, liebe Freunde und Gönner von MBARA OZIOMA**

*„Liebe, dann kannst Du tun, was du willst.“ Das war eine Lebenshaltung des heiligen Augustinus (354-430 n. Chr.). Wenn unser Verhalten von der Liebe geleitet wird, dann werden wir in dem, was wir tun, kaum falsch liegen.*

*Als ich 2004 mit Pionieren des MBARA OZIOMA Projekts nach Umunumo reiste, war es Liebe auf den ersten Blick. Jetzt, 17 Jahre später, können wir auf eine Reihe erfolgreicher Projekte zurückblicken. Ist der Aufbau des regionalen Zentrums nun abgeschlossen?*

*Noch nicht! Mit einem leeren Magen kann man weder gut arbeiten, noch studieren, schlafen oder gut leben. Daher plant MBARA OZIOMA nun den Bau einer Farm: die MBARA OZIOMA INTEGRATED FARMS.*

*Vom Herzen bedanke ich mich für die Unterstützung dieses neuen Projekts und wünsche Euch frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.*

*Ozioma Nwachukwu, Präsident MBARA OZIOMA FOUNDATION*

# LANDWIRTSCHAFT IN FRAUENHAND

*Giuachin Kreiliger*

Die Frauen in Umunumo ziehen oft ein hartes Los. Wenn sie in die Familie ihres Mannes einheiraten, lassen sie ihr eigenes Netzwerk von Freundinnen, Freunden und Familienmitgliedern hinter sich. Am neuen Ort sind sie für die Erziehung der Kinder und den Haushalt zuständig. Nach der Erledigung der häuslichen Pflichten wartet zudem die Feldarbeit auf sie.

## Trotz fruchtbarem Boden fehlt es an wichtigen Nahrungsmitteln

Auch da tragen die Bäuerinnen die Hauptlast. Mangels Maschinen benutzen sie Spaten und Spitzhacken. Sie graben Beete um und bereiten Kanäle vor, damit der Regen abfließen kann. Für die Frauen bedeutet dies schwere körperliche Arbeit.



**Eine Marktfrau bietet ihre kleine Ernte feil**



***Auf diesem Landstück wird die Saat mit Palmzweigen vor der Sonne geschützt***

Obwohl die Erde in Umunumo fruchtbar ist, wird proteinreiche Nahrung oft aus dem Norden Nigerias und aus dem Ausland importiert. In der Trockenzeit fehlt zudem eine effektive Bewässerung der Felder. Deshalb ist die Nahrungsmittelversorgung in Umunumo stark von den klimatischen Bedingungen und vom Funktionieren überregionaler Lieferketten abhängig. Mit der Gründung der landwirtschaftlichen Frauengenossenschaft St. Nicholas im Jahr 2008 und dem Bau der Palmöl- und der Yams- und Kassavamühlen hat

MBARA OZIOMA bereits Schritte zu einer besser organisierten und effizienteren Landwirtschaft eingeleitet. Nun steht mit dem Aufbau der MBARA OZIOMA INTEGRATED FARMS die nächste Etappe an. In diesem neuen landwirtschaftlichen Projekt sollen auf einer Fläche von etwa vier Hektaren mit umweltverträglichen Methoden Früchte, Gemüse und Getreide angebaut und Fische und Hühner gezüchtet werden.

Der Aufbau von MBARA OZIOMA INTEGRATED FARMS wird von Mitarbeitenden von Songhai (s. Kasten) geleitet. Nach einer Übergangsphase wird die Führung den Frauen der St. Nicholas Genossenschaft übergeben. So werden die Bäuerinnen in ökologischen Anbauweisen geschult und ihr Umweltbewusstsein wird gestärkt. Die gesunden Nahrungsmittel der MBARA OZIOMA INTEGRATED FARMS landen schliesslich auf dem Teller hungriger MOCTECH- Studierender, oder werden auf dem lokalen Markt gewinnbringend abgesetzt.

## Songhai gibt ökologische und unternehmerische Impulse

### Songhai

Die westafrikanische Organisation Songhai ist mehr als ein Landwirtschaftsbetrieb. Sie ist auch eine landwirtschaftliche Schule und soll ein Antrieb für die afrikanische Gesellschaft sein, altes Wissen zu reaktivieren und zugleich einen neuen Unternehmergeist in Afrika zu verbreiten.

Tradition und alte kulturelle Werte gehen Hand in Hand mit technischer Innovation und modernen Verarbeitungsmethoden. Nicht ohne Grund leiht sich die Organisation den Namen eines westafrikanischen Grossreichs aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

Der Ansatz von Songhai ist ganzheitlich. Beim Ackerbau und der Tierhaltung anfallende Abfälle werden zu Biogas umgewandelt. Die ökologische Anbauweise fördert nicht nur gesunde und nährstoffreiche Lebensmittel, sondern auch eine nachhaltige Landwirtschaft. Damit weist Songhai über die Landwirtschaft hinaus in eine umweltbewusste, zukünftige Gesellschaft.

**[www.songhai.org](http://www.songhai.org)**

# BÄUERINNEN MIT UNTERNEHMERGEIST

Casimir Ogoke & Ndukwe Anyanwu

*Alle Frauen in Umunumo sind Bäuerinnen und zu jeder Familie gehört ein kleines Stück Land, auf dem sie lebenswichtige Nahrung anpflanzen. Den meisten Familien steht nur eine kleine Anbaufläche zur Verfügung. Einzelne Frauen zeigen jedoch Unternehmergeist und erweitern ihren Wirkungskreis.*

## Chioma Anyanwu Kleinbäuerin und Hausfrau

*Was bauen Sie auf Ihrem Feld an und wie arbeiten Sie?*

Ich bebaue 30 Aren mit Cassava, Orangen, Pfeffer, Gemüse und Cash-Pflanzen (Kakao, Sesam, Kaffee). Ich dünge die Felder mit Mist und Resten von Palmkernen. Den Boden bearbeite ich von Hand mit Spaten und Spitzhacke.

*Welche Herausforderungen stellen sich Ihnen bei Ihrer Arbeit?*

Während der Trockenzeit habe ich keine Wasserzufuhr für meine Pflanzen. Um das Unkraut zu jäten, muss ich Arbeiterinnen und Arbeiter einstellen. Dies verursacht hohe Kosten. Zudem setzen Insekten und Termiten meinen Cash-Pflanzen zu.

*Was möchten Sie an Ihrem Betrieb verbessern und was erhoffen Sie sich von MBARA OZIOMA INTEGRATED FARMS?*

Ich möchte genug produzieren, um meine Familie versorgen zu können. Einen allfälligen Überschuss würde ich auf dem Markt verkaufen. Dazu sollte ich meine Felder in der Trockenzeit bewässern und mir eine Pflugmaschine anschaffen können. Mit MBARA OZIOMA



**Chioma Anyanwus Orangenbäume tragen dieses Jahr reiche Frucht**

INTEGRATED FARMS und dem Songhai-Projekt hoffe ich auf neue wirtschaftliche Möglichkeiten, und dass ich bessere Setzlinge und bessere Werkzeuge erhalte.

## Maureen Chikwendu Landwirtschaftliche Unternehmerin

*Erzählen Sie von der Arbeit auf Ihrem Betrieb!*

Mithilfe von temporären Arbeiterinnen und Arbeitern bebaue ich mehrere Ackerflächen, die über die ganze Region verteilt sind. Ausserdem ziehe ich Obst-, Palm- und Zierpflanzensetzlinge und halte auch einige Nutztiere. Pro Jahr ernte ich bis zu zwanzig Tonnen Nahrungsmittel.

**«Ich glaube, dass Songhai unserer Frauengenossenschaft Möglichkeiten für eine bessere wirtschaftliche Entwicklung eröffnet.»**

Maureen Chikwendu



**Bei der Ernte packen Tagelöhner mit der Bäuerin an**



**Die Kassavaernte zeugt vom fruchtbaren Boden in Umunumo**

Dabei ist der Transport dieser Nahrungsmittel zu den Märkten oft ein Problem. Auf meinen Feldern wachsen unter anderem Yams, Karotten, Auberginen, Cassava, Kürbisse, Kurkuma und Ingwer.

*Was möchten Sie in Ihrem Betrieb verbessern und was versprechen Sie sich von MBARA OZIOMA INTEGRATED FARMS?*

Ich möchte meinen Betrieb vergrössern und mehr Anbaufläche zur Bewirtschaftung pachten. So kann ich noch mehr jungen Menschen Arbeit bieten. Ausserdem möchte ich mehr über landwirtschaftliche Methoden lernen und moderne Arbeitsgeräte einsetzen. Ich bin sicher, dass MBARA OZIOMA INTEGRATED FARMS nicht nur meinen Lebensstandard, sondern auch den vieler anderer Frauen in der Region verbessern wird.

# OFFENE TÜREN UND WARMER BETTEN FÜR BESUCHER

Giuachin Kreiliger

## Das neue Internatsgebäude ist in Betrieb

Nicht nur die Studierenden der Berufsschule MOCTECH freuen sich über das Internatsgebäude. Viele von ihnen finden hier während des Semesters eine günstige Wohngelegenheit. Das Gebäude kann auch Besucher von nah und fern aufnehmen. Es steht sogar eine kleine Wohnung mit Kochgelegenheit und Stube zur Verfügung. Diese ergänzt sich gut mit dem anliegenden Konferenzsaal. Er kann für Hochzeiten und Bestattungsfeierlichkeiten gemietet werden, im geräumigen und vielseitig einsetzbaren Bau kommt es zudem zu geschäftlichen Anlässen. Dabei verköstigen die Frauen der St. Nicholas Genossenschaft die Gäste gegen Entgelt aus der schuleigenen Küche.



**Der neue Konferenzsaal der MOCTECH wird immer mehr zu einem regionalen Treffpunkt**

## Fussball und Pläne für ein breiteres Ausbildungsangebot

Das Fussballfeld ist immer noch im Bau und durch Erosion gefährdet. Dies hält die Studierenden aber nicht davon ab, eine eigene Fussballmannschaft an der MOCTECH aufzustellen. Auch sonst kehren die Studierenden trotz der gegenwärtigen Gefahr durch das Coronavirus vermehrt an die Schule zurück. Das Ausbildungsangebot dort soll bald mit den neuen Fächern Tourismus und Gastgewerbe, Bankwesen und Wirtschaftsinformatik erweitert werden.

Die Berufsschule MOCTECH mausert sich so zu einem regionalen Zentrum, dass nicht nur Wissen vermittelt, sondern den Menschen aus der Region auch die Türen für Feste und vielfältige Anlässe öffnet.



**Auf dem Campus der MOCTECH gibt es auch viel Raum für Gäste und öffentliche Anlässe**

# NEWS AUS DEN PARTNERORGANISATIONEN

## Neue Kräfte

Seit Anbeginn war die Stiftung „Tür auf - mo vinavon“ massgeblich an der Entwicklung von MBARA OZIOMA beteiligt. In unzähligen Sitzungen in der Schweiz, aber auch vor Ort in Nigeria wurden Strategien und Projekte entwickelt, Kontakte geknüpft und Gelder gesammelt, um die Menschen im Südosten Nigerias zu unterstützen. In der Stiftung „Tür auf - mo vinavon“ arbeiten die Kirchgemeinden des Kreises Cadi im Bündner Oberland zusammen. Über 30 Jahre wurde sie von Pfarrer Roland Just geleitet.

Am 30. September dieses Jahres hat er das Pensionsalter erreicht. Als Nachfolge wurden Christoph Zingg als Geschäftsleiter sowie Robert Cajacob als Präsident und Madlen Deflorin als Vizepräsidentin in die Stiftungsleitung gewählt.

Ganz wird Roland Just MBARA OZIOMA aber nicht verlassen. Er hat sich bereit erklärt, dass bereits aufge-



*Roland Just war seit Anbeginn bei MBARA OZIOMA dabei*

gleiste Songhai-Projekt weiter zu begleiten. Wir danken Roland, dass er in diesem wichtigen landwirtschaftlichen Projekt weiterarbeitet. Und wir danken ihm ganz besonders für sein grosses und unersetzliches Engagement in den vergangenen Jahren - ohne ihn wäre MBARA OZIOMA nicht zu dem geworden, was es heute ist!

## Kräfte bündeln

An der Generalversammlung vom 10. Juli haben die Anwesenden beschlossen, den Förderverein MBARA OZIOMA aufzulösen. In der aktuellen Projektarbeit erfüllt der Förderverein nur noch wenige Aufgaben und so wird seine Existenz hinfällig. Der Förderverein wurde im Jahr 2009 gegründet, um die Werbe- und Informationsarbeit sowie die Kontaktpflege zu den Spender\*innen und Gönner\*innen von MBARA OZIOMA zu übernehmen. Zu dieser Zeit war die Zahl der unterstützenden Personen in der Schweiz, Deutschland und Österreich wie auch der Umfang der Projekte so stark angewachsen, dass die Gründung dieses neuen Fördergremiums notwendig war. Nun ist bei MBARA OZIOMA das vorerst letzte grosse Projekt, die Songhai-Farm, aufgelegt. Für dieses Projekt wurden die Förderanträge bereits eingereicht und es bedarf voraussichtlich noch weiterer Fundraising-Massnahmen. Die Aktivitäten des Fördervereins werden von der Stiftung „Tür auf - mo vinavon“ (s. oben) weitergeführt und das Vereinsvermögen wird für die noch fehlenden technischen Einrichtungsgegenstände in der Schul- und Cateringküche der Berufsschule MOCTECH in Umunumo verwendet.

## Trotz Covid-19 viel Unterstützung

In den letzten drei Jahren wurde MBARA OZIOMA als Pfingstprojekt von der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden unterstützt. Dabei ging es nicht nur darum, die Pfingstkollekten der Kirchgemeinden Graubündens den Hilfsprojekten in Nigeria zuzuführen. Vielmehr sollte auch das freiwillige Engagement bei MBARA OZIOMA gestärkt und Brücken geschlagen werden, um ein Zeichen der Wertschätzung, Solidarität und Hoffnung zu setzen gegenüber allen, die sich für eine gerechtere Welt einsetzen.

Im 2019 startete das Pfingstprojekt mit einer Reise nach Umunumo sowie Kunstausstellungen und Referaten in verschiedenen Kirchgemeinden. Wegen des plötzlich sich weltweit verbreitenden Covid-19-Virus hat sich dann alles ganz anders entwickelt. Nichtsdestotrotz haben die Kirchgemeinden insgesamt einen schönen Betrag für die Projekte von MBARA OZIOMA gespendet, und am 10. Juli dieses Jahres konnten die Beteiligten die gute Zusammenarbeit mit einer kleinen Feier und einem nigerianischen Nachtessen beschliessen.

# MBARA OZIOMA



PARTNERSCHAFT  
FÜR ENTWICKLUNG  
IM SÜDEN NIGERIAS

## Partnerschaftsprojekt MBARA OZIOMA

[www.mbaraozioma.ch](http://www.mbaraozioma.ch)

**Schweiz:** Stiftung Tür auf - mo vinavon, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér  
Graubündner Kantonalbank GKB, IBAN: CH76 0077 4110 3029 4410 0, SWIFT-BIC: GRKBCH2270A,  
Kennwort: MBARA OZIOMA  
Kontakt: Christoph Zingg  
Tel. +41 81 947 44 10  
Mob. +41 79 729 73 72  
mail: [tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch](mailto:tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch)

**Österreich:** Katholische Pfarrgemeinde A-9135 Bad Eisenkappel 21  
Posojilnica Bank Eisenkappel, IBAN: AT54 3913 0000 3805 7592, SWIFT-BIC: VSG-KAT2K130,  
Kennwort: MBARA OZIOMA  
Kontakt: Alfred Pototschnigg, Zollwachebea, Vellach 156, A-9135 Bad Eisenkappel  
mail: [potaaa@gmx.at](mailto:potaaa@gmx.at)

**Deutschland:** Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V., D-48167 Münster-Wolbeck  
Dahrlehnskasse Münster eG, IBAN: DE27 4006 0265 0018 4719 00, SWIFT-BIC: GE-NODEM1DKM,  
Kennwort: MBARA OZIOMA  
Kontakt: Christoph Roer, Pferdekamp 6, D-48167 Münster-Wolbeck  
mail: [christoph.roer@ewk-wolbeck.de](mailto:christoph.roer@ewk-wolbeck.de)

Katholisches Pfarramt St. Michael, Hochstr. 23, D-64367 Mühlthal  
Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE34 5085 0150 0004 0187 29, SWIFT-BIC: HELA-DEF1DAS,  
Kennwort: MBARA OZIOMA  
Kontakt: Tobias Brecht, Steinachstr. 12, D-74172 Neckarsulm  
mail: [tobenna@gmx.de](mailto:tobenna@gmx.de)

**Impressum:** **Redaktion:** Giuachin Kreiliger, Peter Kreiliger, Ozioma Nwachukwu  
**Fotos:** Jacqueline Baumer, Peter Kreiliger, MBARA OZIOMA Foundation  
**Layout:** Johannes Just  
**Druck:** Stamparia La Tuatschina SA

***Spenden zugunsten MBARA OZIOMA werden über die Schweizer Stiftung „Tür auf – mo vinavon“ den verschiedenen Projekten zugesprochen und nach Nigeria übermittelt.***

***Bitte gebt diesen Newsletter weiter!  
Möglichst viele sollen über die Aktivitäten von MBARA OZIOMA informiert sein, um den Menschen in Umunumo zu einer besseren Zukunft zu verhelfen.***